

Ampel Ecke Rennweg/Rupprechtstraße

Stadträtin Jutta Widmann richtete folgende Plenaranfrage an Oberbürgermeister Hans Rampf:

Die Bürgerinnen und Bürger des Landshuter Westens stellen vermehrt fest, dass auf der Straße Ecke Rennweg stadteinwärts bei der Ampelanlage immer wieder Autofahrer bei rot über die Ampel fahren.

An dieser Stelle befindet sich ein Fußgänger- und Radfahrerüberweg, an dem sich schon mehrere Unfälle ereignet haben. Da insbesondere Kindergarten- und Schulkinder diesen Weg benutzen, ist hier eine große Problematik gegeben.

Hierzu stelle ich folgende Fragen:

1. Ist in dieser Angelegenheit die Polizei zuständig oder kann die Stadt Ordnungsmaßnahmen ergreifen, um dieser Problematik entgegen zu wirken?
2. Welche Vorschläge hat die Verwaltung, um diese Gefahrensituation zu vermeiden?

Oberbürgermeister Hans Rampf antwortete wie folgt:

Die Linksabbieger vom Rennweg in die Rupprechtstraße und der Geradeausstrom auf dem Rennweg stadteinwärts werden den Richtlinien für Lichtsignalanlagen konform getrennt signalisiert. Der Linksabbieger in die Rupprechtstraße erhält vor dem Fahrverkehr „Rennweg stadteinwärts“ grün. Nach einer gemeinsamen Phase wird dem Linksabbieger rot signalisiert. Anschließend wird der entgegenkommende Fahrverkehr auf dem Rennweg frei gegeben und die Fußgänger über die Rupprechtstraße erhalten grün. Die Zwischenzeit zwischen Grünende der Linksabbieger in die Rupprechtstraße und Grünbeginn der Fußgänger über die Rupprechtstraße ist mit 8 Sekunden ausreichend lang bemessen. Änderungen sind deshalb aus Sicht der Verwaltung nicht notwendig.

Die oben benannte Örtlichkeit ist vom Unfallgeschehen her seit Jahren unauffällig. So haben sich im Jahr 2010 und im laufenden Jahr 2012 keinerlei Verkehrsunfälle ereignet. Im Jahr 2009 wurde ein Auffahrunfall polizeilich registriert. 2011 wurden insgesamt vier Unfälle polizeilich bekannt. Dabei handelt es sich um zwei Auffahrunfälle und zwei Unfälle mit Personenschaden. Bei einem Unfall verlor beim Linksabbiegen eine Fahrzeugführerin aufgrund eines Fahrfehlers die Kontrolle über ihr Fahrzeug und stieß mit einem wartenden Fahrzeug zusammen. Beim zweiten Unfall übersah ein Fahrzeugführer, der von der Rupprechtstraße nach links in den Rennweg einbog, einen Radfahrer der gerade die Fußgängerampel über den Rennweg überqueren wollte und stieß mit diesem zusammen.

Im Jahr 2010 ging bei der Polizeiinspektion Landshut eine telefonische Beschwerde ein, dass es auf dem Rennweg, Fahrrichtung stadteinwärts, auf der Geradeauspur zu häufigen Rotlichtverstößen komme. Eine Überwachungsaktion von insgesamt 4 Stunden zu verschiedenen Zeiten konnte dies nicht bestätigen. Es wurde kein einziger Verstoß festgestellt.

Durch den Sachbearbeiter wurde bei mehreren Ortsbesichtigungen zu verschiedenen Tageszeiten kein Handlungsbedarf festgestellt.

Landshut, den 18.07.2012

Hans Rampf
Oberbürgermeister